Der Kirchenbote.

Evang.-Luth. Stadtkirchengemeinde St. Andreas Selb

02.2024

Februar ▪ März ▪ April

Schwerpunkt

Licht des Lebens

Erreichbarkeit

Evang.-Luth. Stadtkirchengemeinde
St. Andreas ▪ Pfarrstraße 4 ▪ 95100 Selb
pfarramt.stadtkirche.selb@elkb.de
www.stadtkirche-selb.de

Spk. Hochfranken BIC: BYLADEM1HOF
DE 18 7805 0000 0200 2347 48

Vorwahl Selb 0 92 87 -
Wochenenddienst 66 73 23

Dekan Dr. Volker Pröbstl 99 38 0
Dekanat Sabrina Lichtinger 99 38 11

Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Anja Heinz 99 38 14
Holger Sprenger 99 38 13
Friedhof Sebastian Schmidt 66 73 18

Pfarrerin Andrea Münster
Pfarrer Andreas Münster
Pfarrstraße 13 7 72 33

Pfarrerin Daniela Schmid
Pfaffenleithe 10 6 70 97 37

KMD Constanze Schweizer-Elser
Dekanatskantorin 81 81

Diakonin
Elisabeth Richter 01 52 07 91 61 63

Mesner Jürgen Künzel 66 73 21
Hausmeister Armin Geyer 66 73 20

Dekan-Schindler-Haus
Kindergarten 8 75 46
Heilpäd. Tagesstätte 8 77 21

Luise-Scheppler-Kinderhaus
Kindergarten 23 70
Kinderhort 14 51

Paul-Gerhardt-Haus 99 40 0
Diakoniestation 99 42 0
Jochen-Klepper-Haus 16 24
Evang. Bildungswerk 89 00 47
Psych. Beratungsstelle 27 70
Offene Sozialarbeit 44 07

Evangelische Jugend ▪ facebook.de/ejselb ▪ www.ej-fichtelgebirge.de

Schülercafé „Oase“ 8 00 56 30
Diakon Helmut Lockenvitz 9 65 91 74
Vanessa Rödel 01 51 53 10 02 57
Miriam Zöllner 01 76 57 72 93 77

Nach Gedacht.

von Religionspädagogin Miriam Zöllner

Liebe Schwestern und Brüder,

das neue Jahr 2024 ist schon im vollem Gange. Wir sind alle nach der Übergangszeit vom alten zum neuen Jahr durchgestartet. Neue Vorsätze für das Jahr 2024 halten sich noch, oder bröckeln vielleicht auch schon wieder ☺. Nach dem ganzen Trubel, gutem Essen und Feiern, steht - neben der Faschingszeit – für uns Christen eine andere Zeit an.

Die Fastenzeit, auch eine Vorbereitungszeit, aber nicht auf die Geburt Jesu Christi, sondern auf den Tod und die Auferstehung. Die Fastenzeit soll der Buße und Besinnung auf die zentralen Ereignisse unseres Glaubens vorbereiten - die Feier des Todes und der Auferstehung Jesu an Ostern. Vierzig Tage und Nächte verbrachte Jesus nach seiner Taufe in der Wüste und fastete. Danach begann sein öffentliches Wirken.

Jetzt sind wir dran 40 Tage zu verzichten, aber auf was? Muss ich das machen?
Bin ich überhaupt wieder bereit, mich auf ein Fest vorzubereiten? Eigentlich ist es gerade eher eine träge und triste Jahreszeit – zwischen Winter und Frühling.
Bin ich bereit auf die österliche Frohe Botschaft? In allem schwierigen, grauen und anstrengenden?

Bei diesen ganzen Fragen und Ansprüchen denke ich an meinen Fastenkalender vom letzten Jahr zurück. Dieser hatte in einem Kapitel das Thema „Dranbleiben“. Was hilft mir an meinem Glauben dranzubleiben? Was hilft mir mich auf die Botschaft des Osterfestes einzulassen? Wollen wir uns vielleicht für die nächsten 40 Tage genau mit diesen Fragen beschäftigen? Dem Glauben, dem Gebet und Gott in meinem Leben einen Platz frei räumen. Wo und wie kann es mir gelingen an Gott dranzubleiben?

Der Reformator Martin Luther gibt uns Mut genau das zu tun, vor allem muss es nicht von Anfang an perfekt sein:

Kein Sein, ein Werden

Das Leben ist keine Frömmigkeit, sondern ein Fromm-Werden.

Keine Gesundheit, sondern ein Gesund-Werden.

Kein Wesen, sondern ein Werden.

Keine Ruhe, sondern ein Üben.

Wir sind es noch nicht, werden es aber.

Es ist noch nicht getan oder geschehen, es ist aber im Gang und Schwang.

Es ist nicht das Ende, es ist aber der Weg.

Ihre Miriam Zöllner

Titelgeschichte

Jesus Christus – Licht des Lebens

Die Titelseite zeigt die Osterkerze der Stadtkirche 2023. Sie begleitet uns noch bis Karfreitag, dann wird sie im Gottesdienst gelöscht und weggeräumt. An Ostern wird die neue Osterkerze mit der Jahreszahl 2024 entzündet. Sie steht für den Auferstandenen Christus. Groß muss sie sein, denn ihr Licht brennt in jedem Gottesdienst. Die Auferstehung ist Zentrum und Kern unseres Glaubens. Jede Taufkerze wird an der Osterkerze angezündet, begleitet von den Worten Jesu: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt wird nicht im Finstern wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Die Konfirmanden gestalteten die Kerze unter Anleitung von Pfarrerin Münster. Alle Konfis des Jahrgangs 2023 haben ihren Fingerabdruck auf den Blüten und Blättern der Kerze hinterlassen. Die Dornenkrone unseres Altarkreuzes ist auf der Kerze abgebildet, aber nun blüht sie!

Alle Motive auf Osterkerzen greifen das Kreuz und die Auferstehung Christi in irgendeiner Form auf. Ein häufig genutztes Symbol ist das Kreuz oder die Dornenkrone, aus der neues Leben wächst. In diesem Bild konzentriert sich die Geschichte Gottes mit den Menschen.

Als Eva und Adam vom Baum der Erkenntnis die verbotene Frucht aßen, kamen Leid und Tod in die Schöpfung.

Die Geschichte ist natürlich kein Tatsachenbericht. Sie verdichtet eine zutiefst menschliche Wahrheit: Menschen wollen oft sein wie Gott. Das ist die Ursünde, ein Bestreben, das immer wieder großes Leid in die Welt bringt. Wenn Menschen ihre Grenzen nicht akzeptieren, wenn Menschen Gott spielen wollen, geschieht oft Schlimmes.

Jesus Christus stirbt für unsere Sünde am Kreuz, gibt sein Leben für unseres. Wieder verdichtet sich eine tiefere Wahrheit in einer Geschichte, in einem Symbol: Aus dem gefällten, toten Baum durch den Menschen getötet werden - aus dem Kreuz an dem Jesus Christus stirbt, wird der Baum des Lebens.

Das macht die besondere Kraft unseres Glaubens aus: Dann, wenn alles verloren scheint, geht es überhaupt erst so richtig los!

Auch dieses Jahr feiern wir in jedem Gottesdienst mit der brennenden Osterkerze den Sieg des Lichtes über die Finsternis: Den Sieg des Lebens über den Tod - den Sieg des Guten über das Böse - den Sieg der Vergebung über die Sünde.

Text | Andrea Münster
Titelbild | Reckziegel
Bild | pixabay.com

Inhalte.

Seite 02 | 03
Nachgedacht
Titelgeschichte

Seite 04 | 05
Die Ersatzbank
Licht in der Fisternis
Diakonie ▪ Brot für Welt

Seite 06 | 07
Landessynodalausschuss
Konfi-Rüstzeit
Bescherung ▪ Termine

Seite 08 | 09
Gottesdiensttermine
Gottesdienst Tipps

Seite 10 | 11
Freud und Leid
Termine

Seite 12 | 13
Dekan-Schindler-Haus
Konfirmantionen

Seite 14 | 15
Kinderbibeltag
St. Martin & Advent
KV-Wahl

Seite 16
Krippenspiele

Impressum.

Herausgeber | Evang.-Luth. Stadtkirchengemeinde Sankt Andreas▪ Pfarrstr. 4 ▪ 95100 Selb
V.i.S.d.P. | Pfarrerin Andrea Münster
Redaktionsteam | Andrea Münster, Bianca Thiem-Mahdavi, Dr. Hermann Körner
Bildnachweise | siehe Bilder
Nächste Ausgabe | 26.07.2023
Redaktionschluss | 26.06.2023
Auflage | 3.100 Stück - kostenlos
Druck | KB Medien GmbH & Co. KG
Gabelmannsplatz 6 ▪ 95632 Wunsiedel

Wir sind die von der Ersatzbank!

Wir beide sind Pfarrerin und Pfarrer im Ruhestand, den wir nach dem aktiven Pfarrdienst nun in Selb verbringen. Zufällig sind wir fast zur gleichen Zeit hier angekommen. Wir kennen uns seit langem aus der Bayerischen Pfarrgeschwisterschaft, einer Gruppe von Theologinnen und Theologen, die ihre Wurzeln in der kirchlichen Opposition zur NS-Gewaltherrschaft von 1933-1945 hat.

Frieder Jehnes: Ich war zuletzt 20 Jahre lang Gemeindepfarrer in der Kirchengemeinde St. Georgen in Bayreuth und zugleich Beauftragter für Weltanschauungsfragen im Dekanat. Zuvor war ich Dorfpfarrer in Ahornberg. In unserer Kirche liegt mir das persönliche Miteinander in möglichst überschaubaren Strukturen am Herzen.

Martina Rogler: Ich war in Bayreuth, Nürnberg und München tätig, die letzten 28 Jahre als Studierendenpfarrerin und Hochschulseelsorgerin an der Ludwig-Maximilians-Universität LMU in München und Predigerin der Kreuzkirche Schwabing. Seit November 2022 bin ich nach 40 Dienstjahren im Ruhestand und lebe meist in Selb und auch in München.

Gern unterstützen wir die Kolleginnen und Kollegen in Selb und Umgebung bei den Gottesdiensten. Wir genießen die freie Zeit und sind zugleich immer noch sehr gerne Pfarrerin und Pfarrer. Also, liebe Selberinnen und Selber, seien Sie darauf gefasst, dass Ihnen „die von der Ersatzbank“ ab und zu hier in Gottesdiensten begegnen!

Text ▪ Bild | M. Rogler ▪ F. Jehnes

Das Licht scheint in der Finsternis

Am 1. Advent feierten wir eine Andacht bei Familie Rahm in Oberweißenbach.

In wunderbarer Atmosphäre spielten eine Abordnung der Bläserklasse der Dr.-Franz-Bogner-Mittelschule und der Evangelische Posaunenchor.

Sehr schön war's und sehr kalt.

Zum Glück gab es danach Speis und Trank in der warmen Stube, alles für den guten Zweck.

Text ▪ Bilder | Daniela Schmid

Diakonie Frühjahrssammlung 11.-17. März 2024

Der Einstieg in die Verschuldung geht oft sehr schnell: Banken, Versandhäuser und Kaufhäuser werben für eine einfache und risikolose Kreditaufnahme. Durch unvorhersehbare Ereignisse wie Arbeitsplatzverlust, Trennung oder Krankheit kommt es schnell dazu, dass Zahlungsverpflichtungen nicht mehr erfüllt werden können und Menschen in die Überschuldung rutschen. Die 27 Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen der Diakonie in Bayern bieten eine spezialisierte und kostenfreie Beratung an, um überschuldeten Menschen wieder neue Perspektiven und einen Weg aus der Schuldenspirale zu zeigen.

Mit Ihrer Spende können wir u. a. präventive Angebote ausbauen, Aufklärungs- und Informationskampagnen in sozialen Plattformen starten, Nachwuchskräfte für die Schuldnerberatung fördern sowie andere Angebote der Diakonie in Bayern unterstützen. Herzlichen Dank!

Dabei verbleiben 20% der Spenden in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort. 45% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk und 35% der Spenden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.
Die Diakonie hilft!
Bitte helfen Sie mit!

Spendenkonto
DE20 5206 0410 0005 2222 22,
Evangelische Bank eG
Stichwort: Frühjahrssammlung 2024

Text ▪ Bild | Diakonie Bayern

Tolle Ergebnisse für Brot für die Welt!

Viele fleißige und engagierte Menschen haben wieder zu einem tollen Sortiment zum Weihnachtsbasar zu Gunsten von **Brot für die Welt** beigetragen. Ob Gestricktes, Gehäkeltes, Gebasteltes oder Sachspenden – die Auswahl war groß und wurde von den Besucher*innen mit großem Herzen und Geldbeutel honoriert.

Fast 400 Euro sind zusammengekommen und können zusammen mit den Spenden aus den Adventsaktionen an **Brot für die Welt** übergeben werden. Wandel säen – für die diesjährige Spendenaktion werden Projektpartner im globalen Süden in ihrer Arbeit unterstützt. So z.B. in Kenia, wo die Partnerorganisation "ADS North Rift" Bäuer*innen hilft, eine an das Klima angepasste Landwirtschaft aufzubauen, sich von den Erträgen selbst zu ernähren und den Überschuss zu verkaufen. Dadurch können die Kinder zur Schule gehen und sich weiterbilden.

Weitere Information zu den Projekten und Projektpartnern sowie zu Brot für die Welt können auf der Homepage **www.brot-fuer-die-welt.de** nachgelesen werden.

Carolin Frank, Brotbotschafterin für Brot für die Welt, dankt herzlich allen Spender*innen. Sie freut sich, wenn sich noch mehr Menschen zusammen mit ihr engagieren.

Text ▪ Bild | Carolin Frank

Pfarrerin Daniela Schmid in den Landessynodalausschus gewählt

Bei der Herbsttagung der Landessynode im November 2023 in Amberg wurde Pfarrerin Daniela Schmid in den Landessynodalausschuss gewählt. Diese neue Aufgabe bringt es mit sich, dass sie nun zwei Tage im Monate in München sein wird.

Der Landessynodalausschuss (LSA) ist neben dem Landesbischof, dem Landeskirchenrat und der Landessynode eines der vier „kirchenleitenden Organe“ der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Er setzt sich zusammen aus dem dreiköpfigen Präsidium der Synode und zwölf weiteren Mitgliedern, die von der Landessynode gewählt werden. Maximal sechs Mitglieder dürfen Theologinnen oder Theologen sein. In der Zeit zwischen den Synodaltagungen in Frühjahr und Herbst wird die Landessynode von diesem ständigen Ausschuss vertreten.

Text ▪ Bild | elkb ▪ mck

Konfirmation im Mai

Das Foto rechts zeigt die Konfirmandengruppe von Dekan Dr. Pröbstl und Pfarrerin Daniela Schmid, leider sind vier Konfirmandinnen und Konfirmanden krankheitsbedingt nicht auf dem Foto dabei.

Diese Konfirmandengruppe wird am Sonntag, 5. Mai 2024 ihre Konfirmation in der Stadtkirche feiern.

Die Namen lesen Sie im nächsten Kirchenboten.

Text | Daniela Schmid ▪ Bild | Holger Sprenger

Bescherung beim Eltern-Kind-Frühstück

Dank eines großzügigen Zuschusses durch die Evangelische Erwachsenenbildung Hochfranken (EBB) konnte am 5. Dezember beim Eltern-Kind-Frühstück vorzeitig Bescherung gefeiert werden. Neben einer neuen Krabbelmatte und einem Spieltunnel gab es viele weitere Spielsachen und Bilderbücher für die Kinder. Bälle, Nachziehtiere, verschiedenes Holzspielzeug, Rasseln und Tambourine machen nicht nur Spaß, sondern fördern auch die Motorik der kleinen Frühstücks-TeilnehmerInnen im Alter zwischen 3 Monaten und 3 Jahren.

Das Frühstück findet jeden Dienstag von 9-11 Uhr im großen Saal der Lutherheims statt. Es wird gemeinsam gegessen, gebetet, gesungen und gespielt. Wir freuen uns jederzeit über neue Mamas, Papas, Omas oder Opas mit ihren Kindern oder Enkeln. Interessierte melden sich bitte bei Bianca Thiem-Mahdavi unter der 0177/3013938.

Text ▪ Bild | Bianca Thiem-Mahdavi

Stadtkirche goes Stammtisch

Herzliche Einladung an alle, die Zeit und Lust auf ein unkompliziertes Beisammensein haben:

- Donnerstag, 22.2.24, 19 Uhr Café Hatzel (Ludwigstr. 32)
- Mittwoch, 13.3.24, 19 Uhr Spektrum (Kino Selb)
- Freitag, 19.4.24, 19 Uhr Gaststätte Voit (Längenau 26)

Wir: das sind die Mitglieder im Ausschuss Gottesdienst – Lebendige Gemeinde der Stadtkirche. **Sie:** können gerne auch spontan vorbeikommen und einfach mal reinschauen. Weitere Informationen und Möglichkeit von Mitfahrgelegenheiten: **Pfarrerin Daniela Schmid**, ✆ 0160/90568006 , daniela.schmid@elkb.de **und Carolin Frank** ✆ 0171/2040137.

Text ▪ Bild | Daniela Schmid

Frühstückstreff & Spaziergänge

Termine für den **Frühstückstreff** sind für den 14.2., 13.3., 17.4. und den 15.5.24 von 9 bis 11 Uhr vorgesehen. Die **Spaziergänge** für Leib und Seele sind geplant für den 19.2., 18.3., 15.4. und den 13.05.24 jeweils ab 14 Uhr. Treffpunkte entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den Aushängen an der Stadtkirche. **Anmeldung und Informationen über Diakonin Elisabeth Richter** unter ✆ 01 52 07916163.

Februar.

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.
2 Timotheus 3,16

Donnerstag, den 01.02.24
15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (AsMünster)

Sonntag, den 04.02.24 - Sexagesimä
08:30 Uhr Spielberg (Schmid)
10:00 Uhr Lutherheim mit Gospelchor und Kirchencafè (Schmid▪Team)

Mittwoch, den 07.02.24
15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Schmid)

Sonntag, den 11.02.24 - Estomihi
08:30 Uhr Gottesackerkirche (Pröbstl)
10:00 Uhr Gottesackerkirche mit AM (Pröbstl)

Mittwoch, den 14.02.24
15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Pröbstl)

Donnerstag, den 15.02.24
15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (AaMünster)

Sonntag, den 18.02.24 - Invovavit
08:30 Uhr Spielberg (Meier)
10:00 Uhr Gottesackerkirche (Meier)

Mittwoch, den 21.02.24
15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Schmid)

Sonntag, den 25.02.24 - Reminiszere
08:30 Uhr Gottesackerkirche mit AM (Pröbstl)
09:00 Uhr Oberweißenbach (Schmid)
10:00 Uhr Gottesackerkirche (Pröbstl)
10:30 Uhr Vielitz (Schmid)
19:00 Uhr Spielberg (Schwingel)

Mittwoch, den 28.02.24
15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Meier)

März.

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.
Markus 16,6

Freitag, den 01.03.2024 - Weltgebetstag
Herz-Jesu-Kirche Selb (NN)

Samstag, den 02.03.24
10:30 Uhr KinderKirche Lutherheim(Schmid▪Team)

Sonntag, den 03.03.24 - Okuli
08:30 Uhr Spielberg (Schmid)
10:00 Uhr Lutherheim mit Kirchencafè (Schmid)

Mittwoch, den 06.03.24
15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Schmid)

Donnerstag, den 07.03.24
15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (Schmid)

Sonntag, den 10.03.24 - Lätare
08:30 Uhr Gottesackerkirche (Pröbstl)
10:00 Uhr Gottesackerkirche mit AM (Pröbsl)

Mittwoch, den 13.03.24
15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus mit AM (Meier)

Sonntag, den 17.03.24 - Judika
08:30 Uhr Spielberg (AsMünster)
10:00 Uhr Gottesackerkirche (AsMünster)

Mittwoch, den 20.03.24
15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (AsMünster)

Donnerstag, den 21.03.24
15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (AsMünster)

Sonntag, den 24.03.24 - Palmarum - Palmsontag
08:30 Uhr Gottesackerkirche (Rogler)
10:00 Uhr Gottesackerkirche (Rogler)

Karwoche & Ostern

Donnerstag, den 28.03.24 - Gründonnerstag
10:00 Uhr Abendmahl auf den Stationen Paul-Gerhardt-Haus (Münster)
15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus mit AM (Münster)
19:00 Uhr Stadtkirche mit AM (Pröbstl)

Freitag, den 29.03.24 - Karfreitag
10:00 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl (Schmid)
15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Gottesackerkirche (Münster)
19:00 Uhr Spielberg mit Abendmahl (Meier)

Samstag, den 30.03.24 - Karsamstag
15:00 Uhr Ökumenischer Andacht zur Grabesruhe GAK (Münster ▪ Fischer)

Sonntag, den 31.03.24 - Ostersonntag
08:30 Uhr Spielberg mit AM (AsMünster)
10:00 Uhr Stadtkirche mit AM (Pröbstl)
10:30 Uhr Vielitz mit AM (AsMünster)

Montag, den 01.04.24 - Ostermontag
09:00 Uhr Oberweißenbach mit AM (Schmid)
10:00 Uhr Familiengottesdienst STK mit Kirchencafè (AaMünster)
10:30 Uhr Mittelweißenbach mit AM (Schmid)

Der Gottesdiensttipp: Gottesdienste mit Raum zur Begegnung

In der Regel laden wir zum ersten Gottesdienst des Monats auch zum **Kirchencafé** ein. So entstehen nach dem Gottesdienst Gelegenheiten für Gespräche in gemütlicher Runde. Nach dem Familiengottesdienst am 6.1. gab es für die Kleinen Kinderpunsch und Kekse. Beides kam auch bei den Großen gut an.

April.

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.
1 Petrus 3,15

Montag, den 01.04.24 - Ostermontag
09:00 Uhr Oberweißenbach mit AM (Schmid)
10:00 Uhr Familiengottesdienst STK mit Kirchencafè (AaMünster)
10:30 Uhr Mittelweißenbach mit AM (Schmid)

Mittwoch, den 03.04.24
15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Pröbstl)

Donnerstag, den 04.04.24
15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (Pröbstl)

Samstag, den 06.04.24
16:00 Uhr Konfirmandenbeichte SPG (Schwingel)

Sonntag, den 07.04.24 - Quasimodogeniti
10:00 Uhr Konfirmation SPG (Schwingel)
10:00 Uhr Stadtkirche (Geipel)

Mittwoch, den 10.04.24
15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Geipel)

Sonntag, den 14.04.24 Misericordias Domini
08:30 Uhr Gottesackerkirche (Meier)
10:00 Uhr Stadtkirche mit AM (Meier)

Mittwoch, den 17.04.24
15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Meier)

Donnerstag, den 18.04.24
15:30 Uhr Sozialzentrum AWO (Schmid)

Samstag, den 20.04.24
10:30 Uhr KinderKirche LH/STK (Schmid▪Team)
15:00 Uhr Konfirmandenbeichte STK (Münster)

Sonntag, den 21.04.24 - Jubilate
10:00 Uhr Jubelkonfirmation SPG (Schmid)
10:00 Uhr Konfirmation Stadtkirche (Münster)

Mittwoch, den 24.04.24
15:30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus (Meier)

Sonntag, den 28.04.24 - Kantate
08:30 Uhr Gottesackerkirche (Pröbstl)
10:00 Uhr Stadtkirche (Pröbstl)
19:00 Uhr Spielberg m. besonderer Musik (Pröbstl)

AM = Abenmahl | PHG = Paul-Gerhardt-Haus | GAK = Gottesackerkirche | STK = Stadtkirche | SPG = Spielberg

Wir feiern das Leben

Ab Gründonnerstag feiern wir wieder Gottesdienst in der Stadtkirche. Am Ostermontag heißt es dann: **Wir feiern das Leben!** Familien und Singles sind eingeladen zum Familiengottesdienst mit anschließendem kindgerechtem Kirchencafé.

„Wer Ohren hat zu hören, der höre."

Unter diesem Motto gestaltet das Team Gottesdienst - Lebendige Gemeinde mit Pfarrerin Daniela Schmid am 4. Februar um 10.00 Uhr einen Gottesdienst mit kreativen und neueren Formen. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Gospelchor unter der Leitung von KMD Constanze Schweizer-Elser. Im Anschluss sind alle zum Beisammensein beim Kirchencafé eingeladen. Achtung: dieser Gottesdienst findet im großen Saal des Lutherheims statt.

Texte | Andrea Münster

Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir in der Internetdarstellung auf die Nennung von Namen und Adressen dieser Seite.

Wir bitten um Verständnis. Danke.

Sie erhalten gedruckte Exemplare des Kirchenboten in den evangelischen Kirchen in Selb und im Pfarramt.

Bild | Gemeindebrief

Kantorei der Evang.-Luth. Stadtkirche

Dekanatskantorin KMD Constanze Schweizer-Elser ✆ 81 81

Konzerte und Veranstaltungen

Montag, 04.03.2024, 18 Uhr Lutherheim Selb: „Gartenlust im Frühling“, ein musikalisch-literarischer Abend mit Antje Schneider (Sprecherin), Simon Weinert (Sprecher) und Angela Maria Stoll (Klavier).

Freitag, 15.03.2024, 16 Uhr im Lutherheim Selb: Kindermusical "Max und die Zaubertrommel" von Gerhard Meyer mit dem Kinder- und Jugendchor der Stadtkirche.

Sonntag, 28.04.2024, 19 Uhr in Spielberg: Musikalischer Gottesdienst mit der Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ und der Kantate „Befiehl dem Engel, dass er komm“ von Dietrich Buxtehude, Instrumentalensemble und dem Kantoreichor der Stadtkirche.

Chöre & Ensembles im Lutherheim

Kinder- und Jugendchöre im Chorsaal jeden Freitag für die 5 - 9 jährige ab 15 bis 15:45 Uhr und für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren zwischen 15:45 und 16:30 Uhr. **Gospelchor** am Donnerstag zwischen 19:30 und 21 Uhr. **Kantorei** am Mittwoch von 20 bis 22 Uhr. **Posaunenchor** am Freitag zwischen 19:30 und 21:30 Uhr (Günter Wolf ✆ 64 36). **Blockflötenensemble** Dienstags ab 19:30 bis 21 Uhr. (Gesine Aldag-Füglein ✆ 87 08 10).

Dienstags , 9 Uhr, Lutherheim: Eltern-Kind-Gruppe Andrea Münster (✆ 7 72 33 | andrea.muenster@elkb.de)

Christuskirche

Wilhelm-Löhe-Platz 3 , 95100 Selb
✆ 6 05 54, www.christuskirche-selb.de

NEU: Seit 16. Januar 14tägig dienstags, 18 Uhr: Offener Tanz-Treff in der Kirche

Freitag, 9.2., 16 Uhr: Kinder-Disco mit Faschingssongs, Verkleidung: JA!

Samstag, 10.2., 19 Uhr: Wohnzimmerkirche, Sofas & Sessel, Thema "Glück"

Samstag, 17.2., 19 Uhr: Abend der Lichter, Taizé-GD,"Freiheit & Frieden"

Montag, 19.2. bis Montag, 25.3. wöchentlich 19 Uhr: Ökumenische Alltagsexerzitien - gemeinsam die Passionszeit gestalten.

Sonntag, 25.2., 10:30 Uhr: Kirche Kunterbunt mit Mitbring-Buffet, Thema "Lasst es euch schmecken!"

Samstag, 2.3., 17 Uhr: ***live*** "Towards the light": Lieder vom Leben & Glauben.

Samstag, 9.3., 19 Uhr: Wohnzimmerkirche, Sofas & Sessel, Thema "Glück"

Samstag, 16.3., 19 Uhr: Abend der Lichter, Taizé-GD,"Freiheit & Frieden"

Gründonnerstag, 28.3., 19 Uhr: Tischabendmahl: Wie Jesus mit seinen Jüngern Abendessen und Abendmahl verbinden

Ostersonntag, 31.3., 5 Uhr: Osternacht mit Osterfrühstück

Ostermontag, 1.4., 10:30 Uhr: Familiengottesdienst mit Ostereiersuche

Sonntag, 14.4., 10:30 Uhr: Konfirmation

Samstag, 20.4., 19 Uhr: Wohnzimmerkirche, Sofas & Sessel, "Glück"

Sonntag, 28.4., 10:30 Uhr: Kirche Kunterbunt mit Mitbring-Buffet, Thema "Lasst es euch schmecken!"

Waldgruppe des Dekan Schindler Haus

Seit über einem Jahr gibt es im Dekan-Schindler-Haus eine Waldgruppe, die einmal wöchentlich den Selber Forst erkundet.

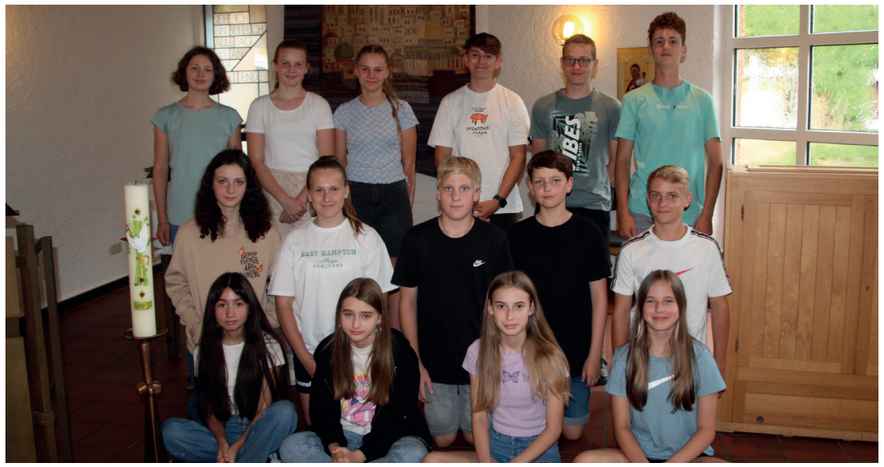
Vor Weihnachten wurde ein Bäumchen mit Vogelfutter und allerlei Gebasteltem geschmückt, sodass alle Kinder und Pädagogen des Kindergartens gemeinsam mit Pfarrerin Daniela Schmid die Geburt Jesu Christi im Wald feiern konnten.

Text | Tanja Bareuther ▪ Bilder | Tanja Bareuther ▪ pixabay

Konfirmation im April

Diese 16 junge Menschen konfirmieren am 21. April, nachdem sie sich fast ein Jahr zusammen mit Pfarrer Münster mit Themen des christlichen Glaubens beschäftigt haben. Es ist nach Corona die erste Gruppe, die wieder im Paul-Gerhardt-Haus Konfirmanden Unterricht hat. Die Teenager besuchen auch regelmäßig den Gottesdienst dort. Einige machen sogar ihr Konfi-Praktikum im Seniorenheim.

Marie Ernst
Siri Glinski
Mia Großwald
Thomas Horn
Philipp Koch
Antonia Lohmeyer
Rebecca Lipsky
Viktoria Lorenz
Jonas Rahner
Luise Valentina Rewitzer
Noah Schmidling
Julian Schubert
Anna Schumacher
Greta Seitz
Felix Setzer
Johanna Storch



Text | Andrea Müster ▪ Bild | Andreas Münster

Jubelkonfirmation 2023

Goldene Konfirmation des Jahrgangs 1973

Silberkonfirmation des Jahrgangs 1998

Bilder | Silke Meier

Kinderbibeltag 2023

Am Buß-und Bettag trafen sich die Vorschul- und Schulkinder aus dem Luise-Scheppler-Haus, dem Haus der Kirche und der Heilpädagogischen Tagesstätte zum Kinderbibeltag. Beim gemeinsamen Beginn in der Kirche hörten die Kinder die Geschichte von David, der ein Schafhirte war. Er vertraute immer auf Gott. Die Musik war ihm wichtig. Er verfasste mehrere Psalmen, unter anderem den bekannten Psalm 23. David wurde schließlich selbst König. Musik kann Menschen glücklich machen, so wurde auch beim Kinderbibeltag viel gesungen, die Lieder wurden von Tanja Lohse an der Gitarre und Daniela Schmid an der Querflöte begleitet. Im Lutherheim gab es dann die Möglichkeit, sich in verschiedenen Kleingruppen weiter kreativ mit König David und dem Psalm 23 zu beschäftigen. Dazu gehörten ein Barfußpfad und verschiedene Musikinstrumente zum Ausprobieren. Die Kinder konnten Schafe basteln und sich beim Picknick in der Bibliothek stärken. Mitarbeiterinnen unserer Kitas, Kirchenmusikdirektorin Constanze Schweizer-Elser, Diakonin Elisabeth Richter und Hanne Prell hatten das Programm gemeinsam mit Pfarrerin Daniela Schmid vorbereitet. Während des Kinderbibeltags wurden sie von Konfirmandinnen und Konfirmanden unterstützt.

Text | Daniela Schmid
Bild | Hanne Prell ▪ Daniela Schmid

Sankt Martin und Advent in der KinderKirche

Viele Familien kamen am Samstag, den 11.11., um Sankt Martin zu feiern. Wir begannen miteinander in der Kirche. Dort hörten wir die Geschichte von Sankt Martin und sangen die bekannten Lieder. Anschließend gab es einen gemeinsamen Laternenumzug durch die Pfaffenleithe. Im Lutherheim konnten sich dann alle aufwärmen und noch einen schönen Abend in Gemeinschaft verbringen. Andrea Wagner hatte ein wunderbares Buffet gezaubert und Hanne Prell bastelte mit den Kindern Martinsgänse zum mitnehmen.

Eine schöne Tradition ist mittlerweile schon der Adventsnachmittag mit Familien im Lutherheim. Mit Hanne Prell konnten die Kinder tolle Sterne basteln und besondere Tannenzapfen verzieren. Andrea Wagner hatte alles vorbereitet zum Plätzchenbacken und -verzieren in der Küche.

Text | Daniela Schmid
Bilder | Hanne Prell ▪ Daniela Schmid

Kirchenvorstandswahl 2024: Kandidierende gesucht!

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen?

Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand!

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns.

An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen.

Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit!

Eva Golb bei Amtsantritt

Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen!“

Mit diesem Text wirbt die evangelische Kirche in Bayern auf einer eigens eingerichteten Website.

Und tatsächlich ist der Kirchenvorstand in unserer Gemeinde nicht zum Abnicken da, sondern zum Mitreden und Mitgestalten. Wenn Sie sich allgemein informieren wollen, dann finden Sie auf unserer Homepage – www.stadtkirche-selb.de den Link zur Seite oder Sie nutzen bequem diesem QR Code:

SCAN ME

Im letzten Heft konnten Sie die Mitglieder des Kirchenvorstandes Spielberg kennen lernen. In diesem Heft soll das jüngste Mitglied der KV Stadtkirche zu Wort kommen.

Eva Golbs, Studentin und jüngstes Mitglied unseres Kirchenvorstandes berichtet von ihren Erfahrungen:

"Die Arbeit im Kirchenvorstand gibt einem die Möglichkeit hinter die Kulissen der Kirchengemeinde zu schauen. Ich habe dort viel gelernt, wie zum Beispiel die Hintergründe der Gemeindestruktur und mit wie viel Aufwand und Hingabe es verbunden ist, verschiedene Aufgaben zu bewältigen. Am Anfang hatte ich die Befürchtung zu jung für diese Aufgabe zu sein, aber durch die Arbeit und Unterstützung im Kirchenvorstand und mit Vanessa Rödel bin ich an meinen Aufgaben gewachsen. Durch mein Studium und das anschließende Referendariat weiß ich nicht, wo es mich in Zukunft hin verschlägt und ob mich mein Weg wieder nach Selb führt. Deshalb werde ich mich leider nicht noch einmal zur Wahl stellen. Ich empfehle es aber Jedem, der mit Herz in der Gemeinde arbeitet, diese Erfahrung zumachen. "

Denn Kirche ist jünger als Sie denken!

Im Herbst dürfen auch schon jene jungen Christen wählen, die im April und im Mai konfirmiert werden. Man kann auch schon mit 17 Jahren für den KV kandidieren, Mitglied im KV kann werden, wer am 1.12.2024 18 Jahre alt ist.

Neugierig geworden?!

Wenn Sie Fragen haben stehen Ihnen gerne Ehren- und Hauptamtliche Mitglieder des Kirchenvorstand es zur Verfügung.

Text | Andrea Müster ▪ Eva Globs
Bild | Andrea Münster ▪ ELKB

Krippenspiel der Generationen

Traditionellerweise führen Kinder und Jugendliche das Krippenspiel mit viel Musik auf. Dies geht auf Martin Luther selbst zurück. Er schrieb „Vom Himmel hoch da komm ich her!“ und begleitet durch dieses Lied wurden die ersten Krippenspiele zu Weihnachten aufgeführt.

In **Spielberg** kamen dieses Jahr zur ersten Probe drei Jugendliche und ein Vierjähriger mit seiner Mutter. Die drei Mädchen waren voller Vorfreude und Hoffnung: „Das bekommen wir schon hin!“ So entstand in einer Konfirmandenfamilie die Idee eines Generationen-Krippenspiels – etwas Neues wurde geboren! Die Rollen wurden an Jung und Alt verteilt und bei den Proben fühlte sich alles so „richtig“ an. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, vom Jüngsten - vier Jahre alt - bis zum Ältesten mit 75.

Im Stück von Jutta Behmenburg durften zwei Kinder die Geburt von Jesus im Stall heimlich versteckt miterleben. Lieder, Kostüme und Querflötenmelodien unterstrichen die Hauptbotschaft: „Dann ist das Kind der Heiland, der Messias, der Christus, der Retter der Welt? Dann muss das Kind von Gott kommen!“ Und so wurde die Christvesper auch ein Sinnbild für die Gemeinde: mit dem Blick auf Jesus bringt sich jeder mit seinen Gaben für die Gemeinschaft ein.

Seit dem 1. Januar 2024 gehören Spielberg und die Stadtkirche als eine Pfarreiengemeinschaft zusammen. So sind wir ebenso voller Hoffnung voneinander zu lernen.

In der **Stadtkirche** fehlt es jedes Jahr an Hirten und Wirten – alle wollen Engel oder Erzähler sein... Die Jugendlichen haben in diesem Jahr das Krippenspiel mitgeschrieben.

Dabei spielte der „Chaos-Quengel-Engel Emmely“ eine wichtige Rolle. Die unbeliebte Außenseiterin hat die rettende Idee mit dem Stall.

Das Krippenspiel wird zur interaktiven Mitmachgeschichte, alle anwesenden Kinder dürfen mitmachen als Hirten, Wirte und Tiere. Auch hier wurde der Mangel zum Gewinn. Not macht eben erfinderisch und schafft Raum für Kreativität!

Texte | Andrea Münster ▪ Sofia Bungat
Bilder | E. Rogler ▪ Andrea Münster